

## **Gebrauchsinformation**

### **Agropyron Globuli velati**

20 g

Anthroposophisches Arzneimittel bei Infektionen

Hergestellt nach homöopathischen Verfahrensweisen

**Zul.-Nr.:** 6505929.00.00

**Verw. bis:**

**Ch.-B.**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig

#### **Art der Anwendung:**

Unter der Zunge zergehen lassen.

#### **Zusammensetzung:**

In 10 g Globuli velati sind verarbeitet: Wirkstoffe: Agropyron repens e radice ferm 33c Dil. D3 (HAB, Vs. 33c) 0,1 g; Kalium carbonicum e cinere Fagi silvaticae Dil. D9 aquos. (HAB, Vs. 5b) 0,1 g; Taraxacum officinale e planta tota ferm 34c Dil. D4 (HAB, Vs. 34c) 0,1 g; Zinnober Dil. D6 0,1 g. (Die Bestandteile 1 und 2 werden gemeinsam über die drittletzte Stufe und die Bestandteile 1-4 über die letzten zwei Stufen gemeinsam potenziert.) Enthält Sucrose (Saccharose/Zucker) und Lactose.

#### **Anwendungsgebiete**

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten im Bereich des Kopfes wie Schnupfen, Stirnhöhlenkatarrh, Mandelentzündung (Angina tonsillaris), grippaler Infekt.

#### **Gegenanzeigen:**

Keine bekannt.

#### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Falls nach einer Woche keine Besserung eingetreten ist, sowie bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt oder über 39 °C ansteigt, empfehlen wir, einen Arzt aufzusuchen. Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Wie alle Arzneimittel sollte Agropyron Globuli velati in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Dieses Arzneimittel enthält Sucrose und Lactose. Bitte nehmen Sie Agropyron Globuli velati erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

**Dosierung:**

Soweit nicht anders verordnet, Säuglinge 2- bis 4-mal täglich, im akuten Stadium bis zu zweistündlich 3 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen. Kinder unter 6 Jahren 2- bis 4-mal täglich, im akuten Stadium bis zu zweistündlich 5-7 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen. Kinder von 6 bis unter 12 Jahren 2- bis 4-mal täglich, im akuten Stadium bis zu zweistündlich 8-10 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen. Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 2- bis 4-mal täglich, im akuten Stadium bis zu zweistündlich 10-15 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen. Bei Säuglingen empfiehlt es sich, vor der Verabreichung die angegebene Menge Globuli velati in einer kleinen Menge Wasser oder ungesüßtem Tee aufzulösen.

**Nebenwirkungen:**

Keine bekannt. Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

**Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:**

WALA Heilmittel GmbH D-73085 Bad Boll/Eckwälden Telefon: 07164/930-0, Fax: -297  
info@wala.de; www.wala.de

**Stand:** 07/2013

**Darreichungsformen/Packungsgrößen:**

10 Ampullen (N1), 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion 20 g (N1)  
Globuli velati